

**Vorschlag für 11. Jahrgang, 1. Semester (Zeitvolumen: 8 volle Unterrichtswochen, 32 Stunden)**



**Rahmenthema:** Literatur und Sprache um 1800

**Pflichtmodul:** Aufklärung und Romantik im Vergleich

**Wahlpflichtmodul (Abiturvorgabe):** „Bürgerliche Figuren als tragische Helden

**Verbindliche Lektüre:** Friedrich Schiller „Kabale und Liebe“ (1784)

**Titel:** deutsch.kompetent – Oberstufe (978-3-12-350470-9)

**Lektüre:** Friedrich Schiller „Kabale und Liebe“, Klett-Editionen mit Materialien (3-12-352469-1)

Zeit / Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent
18	Bearbeitung einer Ganzschrift: Friedrich Schiller „Kabale und Liebe“ (1784)			
2	Einstieg: <b>Eine Liebe über (Standes)Grenzen hinweg - Liebeswünsche und Liebesängste / Grenzen (der Kulturen) heute</b>	I. Akt, 4. Szene: Ferdinand und Luise, <b>Edition. S. 14 ff</b> , Erich Fromm: Erotische Liebe, <b>Edition, S. 122</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes</li> <li>• Zeittypische Sprachverwendung</li> <li>• <i>SuS erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>...reflektieren den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Dramenszene thematisch erschließen, <b>S. 274</b></li> <li>• Dramendialoge und Szenen erschließen, <b>S. 146</b></li> </ul>

2	„schöne Seele“ (S. 5, Z. 22) oder „Bürgerkanaille“? (S. 16, Z. 11) ? – Kabale: politische und moralische Sichtweisen der Liebe	Gesamter I. Akt, <b>Editionen, S. 4 – 26.</b> Rüdiger Safranski: Der Absolutismus der Liebe, <b>Editionen, S. 150 f.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes</li> <li>• Zeittypische Sprachverwendung</li> <li>• Problematisierung von adliger und bürgerlicher Moral</li> <li>• <i>SuS erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>...reflektieren den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Dramenszene thematisch erschließen, <b>S. 274</b></li> <li>• Einen dramatischen Konflikt erschließen, <b>S. 193</b></li> <li>• Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, <b>S. 153 f.</b></li> <li>• Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, <b>S. 218</b></li> </ul>
2	<b>Die liebende Mätresse, der Kavalier aus Ehre</b> (S. 34) <b>und die aufrichtige Bürgerstochter</b> (S. 83)	II. bis IV. Akt, <b>Editionen, S. 27 – 90,</b> Karl Biedermann: Mätressen-Wesen im 18. Jahrhundert, <b>Editionen, S. 128 f.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>SuS erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>...reflektieren den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie oben, zusätzlich:</li> <li>• Gestaltungsmittel von Dramenszenen analysieren, <b>S. 199</b></li> </ul>
2	„Toren sind’s, die von ewiger Liebe schwatzen“ (S. 107, Z. 24 f.) - musste die Liebe tragisch enden?	V. Akt, <b>Editionen, S. 91 – 115,</b> Die Entstehung von „Kabale und Liebe“, <b>Editionen, S. 138 - 141</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>SuS erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>... reflektieren den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie oben, zusätzlich:</li> <li>• Eine literarische Erörterung schreiben, <b>S. 282 f. und S. 429</b></li> <li>• Aufsätze beurteilen und überarbeiten, <b>S. 228</b></li> </ul>
2	„Luise – Luise – Ich komme – Lebt wohl – Lasst mich an diesem Altar verscheiden – „ (S. 115) – Die Sprache Schillers	Gesamter Text, Die Sprache und Tonlagen der Figuren in exemplarischen Szenen Peter-Andre’ Alt: Die Sprache Schillers - Theodor W. Adorno: Schwabenstrieche – Karl Philipp Moritz: Elende zusammengestoppelte Phrasen, <b>Editionen, S. 154 - 157</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeittypische Sprachverwendung</li> <li>• <i>SuS erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>... reflektieren den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dramendialoge und Szenen erschließen, <b>S. 193</b></li> <li>• Gestaltungsmittel von Dramenszenen analysieren, <b>S. 199</b></li> </ul>

2	<p>„<b>Gestern sind siebentausend Landeskinder nach Amerika fort – Die zahlen alles.</b>“ (S. 30) – Menschenhandel – politische Intrige – bürgerliche Moral – Väter und Töchter – Väter und Söhne,...</p>	<p>Gesamter Text, Materialien, <b>Editionen, S. 118 ff</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen)</li> <li>• Problematisierung von adliger und bürgerlicher Moral</li> <li>• <i>SuS erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...beziehen exemplarisch die literarische Realität und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>...reflektieren vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontexte recherchieren, <b>S. 238 f.</b></li> <li>• Einen Zusammenhang zwischen literarischem Text und Kontexten herstellen, <b>S. 207</b></li> <li>• Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, <b>S. 218</b></li> <li>• Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, <b>S. 184</b></li> <li>• Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, <b>S. 153 f.</b></li> <li>• Über literarische Texte sprechen, <b>S. 13</b></li> <li>• Literatur bewerten, <b>S. 18</b></li> </ul>
2	<p><b>Arrest, Publikationsverbot, Flucht und Schillers Arbeit an „Kabale und Liebe“ – Stoff und Biografie</b></p>	<p><b>Editionen, S. 132 - 141</b></p>		
2	<p>„<b>Die Schaubühne ist die Stiftung, wo sich Vergnügen und Unterricht, Ruhe und Anstrengung, Kurzweil mit Bildung gattet...</b>“ (Editionen, S. 173, Z. 42 ff.)</p>	<p>Friedrich Schiller: Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken? (1784) – Auszug in: <b>Editionen, S. 172 f.</b>, gesamter Text: <a href="http://gutenberg.spiegel.de/buch/3328/1">http://gutenberg.spiegel.de/buch/3328/1</a> (10.5.2011), Gotthold Ephraim Lessing: Hamburgische Dramaturgie, 14. Stück (1767). <b>Editionen, S. 158</b>, Louis Se'bastian Mercier: Neuer Versuch über die Schauspielkunst (1773), <b>Editionen, S. 159</b>, Wolfgang Pasche: Die Entwicklung des</p>	<p>Wie oben, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwindung der Ständeklausel</li> <li>• Pogrammatik der Schaubühne vor dem Hintergrund der historisch-gesellschaftlichen Entwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Poetologische Konzepte erfassen, <b>S. 264</b></li> <li>• Poetologische Konzepte von Autoren in die Interpretation einbeziehen, <b>S. 341</b></li> <li>• Sachtexte untersuchen, <b>S. 96 f.</b></li> </ul>

		bürgerlichen Trauerspiels (2003), <b>Editionen, S. 160 f.</b> , Peter-Andre' Alt: Das Vorbild der „Emilia Galotti“ (2000), <b>Editionen, s. 162 f.</b>		
2	<b>„Kabale und Liebe“ – Ein Text der Aufklärung oder des Sturm und Drang?</b>	Epochenbild „Aufklärung“, <b>d.k. S. 372 f.</b> , Epochenbild „Sturm und Drang“, <b>d.k. S. 374 f.</b> , weitere Texte durch Epochendiskussion in: <b>Editionen, S. 164 – 175.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen)</li> <li>• Probleme der Periodisierung</li> <li>• Zeittypische Sprachverwendung</li> <li>• <i>SuS besitzen ein Überblickswissen über wesentliche literarische Strömungen und Epochen der deutschen Literatur um 1800 und erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>...reflektieren vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Zusammenhang zwischen literarischem Text und Kontexten herstellen, <b>S. 207</b></li> <li>• Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, <b>S. 184</b></li> <li>• Epochenmerkmale aus Texten entwickeln, <b>S. 171</b></li> <li>• Epochenumbrüche im Stilwandel wahrnehmen: <b>S. 305</b></li> <li>• Poetische Konzepte erfassen: <b>S. 264</b></li> <li>• Epochenspezifik von dramatischen Genres auswerten, <b>S. 159 f.</b></li> </ul>
8	<b>Literatur und Sprache um 1800: Aufklärung und Sturm und Drang</b>			
2	<b>Der Prinz und das bürgerliche Mädchen: „Ein Wollüstling, der bewundert, begehrt.“</b> (S. 145, Z. 79 f.) - Noch ein höfisch-bürgerlicher Liebeskonflikt	Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti (1772), II, 4, <b>d.k. S. 144 f.</b> Autorenlexikon und Inhaltsangabe, <b>d.k. online 350470-0145</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes</li> <li>• Zeittypische Sprachverwendung</li> <li>• Problematisierung von adliger und bürgerlicher Moral</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dramendialoge und Szenen erschließen, <b>S. 146</b></li> <li>• Eine Dramenszene thematisch erschließen, <b>S. 146</b></li> <li>• Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, <b>S. 153 f.</b></li> </ul>

2	„Ehedem wohl gab es einen Vater, der seine Tochter von der Schande zu retten, ihr den ersten den besten Stahl in das Herz senkte“ (S. 157, Z. 120 ff)	Ebenda, <b>V, 7, S. 155 ff</b> , Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen (1730), <b>d.k. S. 157</b> , Gotthold Ephraim Lessing: Briefe, die neueste Literatur betreffend. 17 Brief (1759) u.a., <b>d.k. S. 157 f</b> , Aristoteles: Poetik, <b>d.k. S. 158</b> , erweiterter Text, <b>CD-ROM 07</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwindung der Ständeklausel</li> <li>• <i>Die SuS besitzen ein Überblickswissen über wesentliche literarische Strömungen und Epochen der deutschen Literatur um 1800 und erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• ...reflektieren vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</li> <li>• ... beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Epochenspezifika von dramatischen Genres auswerten, <b>S. 159 f.</b></li> <li>• <i>Einen Interpretationsaufsatz zu einem dramatischen Text schreiben, S. 164 (Aufgaben, s. S. 163)</i></li> </ul>
2	„Ich lebe so glückliche Tage...“ – Werther am 21. Junius 1771 (S. 166, Z. 1) – Der empfindsame Mensch	Johann Wolfgang von Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (1774), <b>d.k. S. 166 f.</b> Inhaltsangabe und Autorenlexikon, <b>d.k. online 350470-0166</b> , Epochenkontexte, <b>d.k. S. 168 ff.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenmerkmale aus Texten entwickeln, <b>d.k. S. 171</b></li> <li>• <i>Einen Text gestaltend interpretieren, S. 21 f.</i> (einen Brief aus der Perspektive von Luise Miller an Werther verfassen, dabei die Sprache Werthers berücksichtigen)</li> </ul>
2	<b>Der empfindsame Mensch und der mitleidige Mensch: „Werther“ und „Emilia“</b> – Das Menschenbild des Sturm und Drang	Ebenda. Emilia, <b>d.k. S. 155 ff.</b> – Werther, <b>d.k. S. 166 f.</b> Johann Caspar Lavater: Genie (1778), <b>d.k. S. 180</b> , Epochenlexikon: Sturm und Drang, <b>d.k. S. 374 f.</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, <b>d.k. S. 218</b></li> <li>• Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, <b>d.k. S. 184</b></li> <li>• Epochenmerkmale aus Texten entwickeln, <b>d.k. S. 171</b></li> </ul>
4	<b>Literatur und Sprache um 1800: Aufklärung und Romantik im Vergleich</b>			
2	<b>Sehnsüchte und Schreckbilder: Krisenerfahrungen der Romantik</b>	Lyrische Texte, <b>d.k. S. 212 ff.</b> (z.B. Novalis, Brentano, von Eichendorff) Rüdiger Safranski: Romantik. Eine deutsche Affäre (2007)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen)</li> <li>• Zeittypische</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, <b>d.k. S. 218</b></li> </ul>

2		<p>Josef von Eichendorff: Das Marmorbild (1818), <b>d.k. S. 215</b> – Autorenlexikon: <b>d.k. online 350470-0215</b></p> <p>E.T.A. Hoffmann: Die Elixiere des Teufels (1816), <b>d.k. S. 216</b> – Autorenlexikon, <b>d.k. online 350470-0216</b></p>	<p>Sprachverwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung</li> <li>• <i>Die SuS beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander</i></li> <li>• <i>... reflektieren vertief den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li> </ul>	
2	Probleme der Periodisierung			
2	<p><b>Mit Epochenbegriffen kritisch umgehen</b></p>	<p>Klaus W. Scherpe: Aufklärung oder Sturm und Drang: eine falsch gestellte Frage (1969), <b>d.k. S. 185</b>, Gerhard Kaiser: Einheit der Epoche (1979), <b>d.k. S. 185 f.</b></p> <p>Abbildungen, <b>d.k. S. 186</b></p> <p><b>Epochentexte zu „Kabale und Liebe“, s.o.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen)</li> <li>• Probleme der Periodisierung</li> <li>• Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung</li> <li>• <i>Die SuS besitzen ein Überblickswissen über wesentliche literarische Strömungen und Epochen der deutschen Literatur um 1800 und erschließen die Historizität literarischer Texte</i></li> <li>• <i>... kennen Problem der Periodisierung der Literatur um 1800 und alternative begriffliche Modellierungen (Periode, Epoche, Strömung,</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Epochenbegriffen und Periodisierungen kritisch umgehen, <b>d.k. S. 187</b></li> <li>• Über literarische Texte sprechen, <b>d.k. S. 18</b></li> <li>• Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, <b>d.k. S. 218</b></li> <li>• Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, <b>d.k. S. 153 f.</b></li> <li>• Poetologische Konzepte erfassen, <b>d.k. S. 264</b></li> <li>• Epochenmerkmale aus Texten entwickeln, <b>d.k. S. 171</b></li> <li>• Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, <b>d.k. S. 184</b></li> </ul>

			<i>u.ä.)</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>reflektieren vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung</i></li></ul>	
--	--	--	---	--